172 ir müezet dicke wâpen tragen. m. ouch (doch O Fr21) d. \*G (ohne LZ) sôz von iu kom, daz ir getwagen under ougen unt an handen sît, u. den (vnd I Vnder L U V) ou. unde an den (om. Z) h. sît, \*G (\*T) des ist nâch îsers râme zît. daz ist \* $T I \cdot z$ ît, \*G \*Tsô werdet ir minniclîch gevar (var \*T [ohne V]), \*G (V) (\*T) des nement (nemen Fr21 nemet \*T [ohne V]) wîbes ougen war. \*G (V) (\*T) sît manlîch unt wol gemuot, weset ( $\div$ est O Sit L) m. \*G (\*T) daz ist ze werdem prîse iu guot. ze werdem (zeder werlde O [Fr21] zů werden L ze menlîchem \*T) brîse g. \*G (\*T) Und lât iu liep sîn diu wîp, Versfolge 172.10–9 \*T · Und om. \*G · liep wesen diu \*T 10 daz tiwert junges mannes lîp. gewenket nimmer tag an in, daz ist rehte manlîcher sin. welt ir in gerne liegen, ir muget ir vil betriegen. 15 gein werder minne valscher list hât gein prîse kurze vrist. hât ze pr. \*G (ohne Z) \*Tdâ wirt der slîchære klage daz w. \*Tdaz dürre holz ime hage, daz bristet unt krachet; daz om. \*T 20 der wahtære erwachet. ungeverte und hâmît, dâr gedîhet manec strît. Diz zelt gein der minne. daz mezzet (messen L [\*et]: mezet V) g. der m. \*G \*Tdiu werde hât sinne, 25 gein valsche listeclîch kunst. swenn ir bejaget ir ungunst, ir ([\*]: ir V) om. \*T sô müezet ir geunêret sîn unt immer dulten schamenden pîn. doln \*T dise lêre sult ir nâhe tragen. Die 1. \*T (nur T) 30 ich wil iu mêr von wîbes orden sagen: wil niht ([\*]: wil vch V) mêr \*T

\*D: D (ohne 172.5-6) \*m: m (ohne 172.5-6) Fr69 (172.11-13, 16-18 und 24-26) \*G: G I O L Z Fr21 \*T: T U V

1 Initiale I · Majuskel T 7 Initiale O Z Fr21 9 Initiale D 15 Initiale L 19 Initiale I 23 Majuskel D 29 Majuskel T

8 iu] om. \*m 19 daz] ez \*m (I O L Z Fr21) 23 Diz zelt] diz mezzet (messer m) \*m 26 ir] om. \*m